

Herzliche Einladung zur Teilnahme am Museumsfrühling 2022!

Nach einer turbulenten Zeit, die von Distanz und Hygienemaßnahmen geprägt war, freuen wir uns auf den heurigen Museumsfrühling ganz besonders!

Am **21. und 22. Mai 2022** wollen wir gemeinsam die gesellschaftliche Bedeutung unserer Museen und Sammlungen bei Publikum und Medien erlebbar machen.

Unterstützen wir uns gegenseitig: Je mehr Museen sich beteiligen, desto größer ist unsere gemeinsame Reichweite!

Wie immer ist die **Teilnahme** am Museumsfrühling **kostenlos**.

Inhalt

1. Einleitende Informationen zur Inspiration
2. Vorschläge für Veranstaltungen
3. Werbung, Werbung, Werbung
4. So machen Sie mit: Anmeldung

1. Einleitende Informationen zur Inspiration

Ein Museum erzählt Geschichte(n). Es fasziniert mit seinen Objekten. Es gestaltet mit seinen Angeboten. Es stärkt die Verbindung von Umgebung und Gesellschaft. Mit kultureller Kraft halten Museen Geschichte und Tradition in Bewegung. Aber auch das Museum selbst bewegt sich. Es kommt zu den Menschen.

Der Museumsfrühling Niederösterreich findet jährlich anlässlich des vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufenen Internationalen Museumstags statt, der heuer unter dem Leitgedanken „The Power of Museums“ steht.



Hinzu kommt heuer ein ganz besonderes Jubiläum: Niederösterreich feiert sein einhundertjähriges Bestehen mit zahlreichen Veranstaltungen, Ausstellungen, Festen, Symposien und Konzerten – landesweit, in allen Bezirken, in den Gemeinden, mit allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern. Langer Rede kurzer Sinn: lassen Sie uns feiern!

2. Vorschläge für Veranstaltungen

Nach den Erfahrungen mit Covid 19 verspüren sicher viele Menschen Lust auf Outdoor-Aktivitäten, welche außerdem größere Planungssicherheit in Hinblick auf mögliche Corona-Regeln gewährleisten. Gleichzeitig wird so das Museum über seinen eigentlichen Standort hinaus und in einem größeren Radius wahrnehmbar gemacht.

Überlegen Sie: welche besonderen Örtlichkeiten rings um Ihr Museum wollten Sie schon immer präsentieren? Den Innenhof, Vorplatz oder Garten vielleicht? Bietet das Gebäude mit seiner Architektur Anknüpfungspunkte oder können gar einige Objekte selbst im Freien erlebbar gemacht werden? Denken Sie auch an Ihre Umgebung: wie lassen sich deren Plätze und Sehenswürdigkeiten, klein oder groß, berühmt oder viel zu oft übersehen, zur Erstellung und Bewerbung Ihres Angebotes nützen?

Diese Fragensammlung soll Sie inspirieren, auch jenseits der baulichen Grenzen Ihres Museums zu denken, die Umgebung miteinzubeziehen und so neue oder vielleicht schon lang gehegte Wünsche auszuprobieren. Im besten Fall entstehen daraus sogar neue Angebote für unterschiedliche Zielgruppen und Sie begeistern Mitmenschen aus Ihrem Ort, Ihr Museum stärker wahrzunehmen oder gar in Zukunft selbst zu unterstützen.

Hier einige konkreten Ideen, die sich auch kombinieren lassen:

- Marterlwanderung mit Hintergrundgeschichten
- Radtouren zwischen verschiedenen Plätzen oder Museen / Sammlungen
- Riedenspaziergang mit abschließendem Achterl Traubensaft oder Wein
- Museumsgespräch, Lesung oder Konzert im Museumsgarten oder -hof
- Vorführung einer Handwerkstechnik
- Atelier im Freien

3. Werbung, Werbung, Werbung: keine falsche Scheu!

Erstellen Sie **Flyer oder Plakate** mit dem Museumsfrühlingslogo und verteilen Sie diese an möglichst vielen Stellen im Ort und in der Region:

- am Gemeindeamt, in Geschäften, in der Tourismusinformation, bei Kreditinstituten, Heurigen, Gasthäusern, auf Anschlagtafeln, etc.
- Sprechen Sie die Mitarbeiter dort aktiv an, holen Sie deren Einverständnis ein und bewerben Sie damit gleich Ihr Museum.

Nützen Sie die vielen **Online-Angebote**, die zwar etwas Zeit, aber kaum Geld kosten:

- Posten Sie auf Ihrer Website, senden Sie Ihre Informationen per E-Mail an Ihre Gemeinde, den Kulturausschuss, die örtlichen und regionalen Medien und Tourismusinformationen. Alle diese Stellen freuen sich meistens über Neuigkeiten, die Sie an Gäste und interessierte Personen weitergeben können. Und ganz wichtig: **Seien Sie nicht schüchtern!**
- Nützen Sie den [Veranstaltungskalender Niederösterreich](#): einmal registriert, können Sie auf dieser Website ganz leicht Sonderveranstaltungen wie auch regelmäßig stattfindende Angebote posten. Auch Terminänderungen, Absagen o.Ä. lassen sich dort rasch und unkompliziert einpflegen. Nützen Sie diese Gratis-Plattform, auf welche z.B. Hotellerie, Tourismusinformationen oder Privatpersonen zugreifen.
- **Soziale Netzwerke**: informieren Sie mit dem Hashtag [#museumsfrühling22](#) über Ihr Programm. Posten Sie dort den Flyer, das Programm, Informationen zu Ihrem Museum – und dies unbedingt rechtzeitig und regelmäßig! Ganz wichtig sind hierbei **Fotos, Fotos, Fotos!**
- Schaffen Sie Synergien: welche Museen und Vereine gibt es in Ihrer Nähe? Vernetzen Sie sich, stimmen Sie Ihre Programme zeitlich ab, bewerben Sie Ihre Angebote gemeinschaftlich! Auf www.noemuseen.at/museen können Sie nach Museen in Ihrer Nähe suchen.

Sie wollen noch mehr? Bitte schön:

- Binden Sie lokale Persönlichkeiten und Betriebe in Ihr Programm ein
- Überlegen Sie sich kleine Give-Aways, freien Eintritt o.Ä. als besonderes „Zuckerl“ zum Museumsfrühling 2022

- Bitten Sie Freunde, Bekannte, Verwandte um Unterstützung – beim Fotografieren, Online-Stellen und, wie immer, „teilen, teilen, teilen“ oder „**liken, liken, liken**“! 😊

Wir wissen, das alles klingt nach viel Arbeit. Doch dieses Engagement sorgt für einen größeren Bekanntheitsgrad und somit mehr Besucherinnen und Besucher auch über den Museumsfrühling hinaus. Auf www.museumsfruehling.at/infos-fuer-museen finden Sie Logos und Basistexte als Vorlagen zur weiteren Unterstützung.

4. So machen Sie mit: Anmeldung

Füllen Sie [das Anmeldeformular](#) aus und schicken Sie es möglichst **bis 24. April 2022** mit Fotos an museumsfruehling@noemuseen.at. Je früher wir Ihre geplanten Aktivitäten kennen, desto besser können wir diese in unseren Werbemaßnahmen mittransportieren.

Die Detailinformationen dienen unserer Bewerbung auf www.museumsfruehling.at und der Planung von Beiträgen, Presseaussendungen und Werbemaßnahmen.